

UNSER LEITBILD



NEUSTART

Unsere Vision

***ist ein gutes Leben
frei von Kriminalität ...***

***... für Täter:innen, Opfer und
die Gesellschaft insgesamt.***

Dafür setzen wir uns ein.



NEU**START** – Wer wir sind

Wir sind eine gemeinnützige Organisation, die sich konsequent an den Werten Respekt und Menschenwürde orientiert. Als Teil einer modernen Strafrechtspraxis bieten wir wirksame Alternativen zu Strafen allgemein und zur Haft im Besonderen. Wir tragen zur Prävention von Straftaten bei und übernehmen eine aktive Rolle in der Zivilgesellschaft. Bei uns engagieren sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sowie ehrenamtliche Funktionär:innen. Ihr bewährtes Zusammenwirken lässt Erfahrungen aus verschiedensten Lebensbereichen in unsere Sozialarbeit einfließen. Aus dieser Vielfalt schöpfen wir Stärke.

Unser Menschenbild

Wir begegnen allen Menschen mit Respekt und achten ihre Würde – unabhängig von ihren Taten. Diese Haltung ermöglicht es uns, auch in schwierigen Situationen tragfähige, professionelle Beziehungen zu unseren Klient:innen aufzubauen.

Wir ächten die Tat, aber achten den Menschen. Menschen, die Straftaten begangen haben, sind und bleiben Teil unserer Gesellschaft. Im Wissen, dass Straffälligkeit oft nur ein Versuch ist, grundlegende Bedürfnisse auf unangemessene Weise zu erfüllen, arbeiten wir sowohl an individuellen als auch an gesamtgesellschaftlichen Veränderungen.



Wir erkennen und fördern Potenziale. Wir trauen jedem Menschen zu, sich weiterzuentwickeln und zu lernen.

Wir erachten Vielfalt als Stärke und bekennen uns zu einer diversen Gesellschaft. Die Vielfalt an Lebensentwürfen und biografischen Hintergründen ist für unsere Organisation bereichernd. Wir leben, fördern und fordern Chancengerechtigkeit, gegenseitigen Respekt und Akzeptanz innerhalb und außerhalb unserer Organisation.



Unsere Rolle in der Gesellschaft

Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. Ein demokratischer Rechtsstaat ist zum verantwortungsvollen Umgang mit Menschen verpflichtet – auch jenen gegenüber, die Normen verletzen. Zur Erfüllung dieses Anspruchs tragen wir mit unserer Arbeit wesentlich bei.

Wir sind getragen von zivilgesellschaftlichem Engagement. Unsere Vereinsmitglieder, ehrenamtliche Funktionär:innen und ehrenamtliche Bewährungshelfer:innen sorgen für eine ständige Reflexion unserer Innensicht. Durch ihr Engagement gelingt es, lokale Angebote und Netzwerke für unsere Klient:innen zu schaffen und Multiplikator:innen unserer Werte breit in der Zivilgesellschaft zu verankern.

Wir stiften Nutzen. Wir setzen konsequente und wirksame Interventionen zur Verringerung von Kriminalität. Damit unterstützen wir individuell unsere Klient:innen und schaffen gleichzeitig einen Mehrwert für die Gesellschaft.

Wir klären auf und sensibilisieren. Wir fördern die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Ursachen von Kriminalität. Wir sind überzeugt, dass ein konstruktiver Umgang mit Menschen, die Straftaten begangen haben, eine funktionierende Gesellschaft auszeichnet.

Wir treten für eine rationale und humane Kriminalpolitik ein.

Wir fordern wirksame, wohlüberlegte – und damit maßvolle und differenzierte – Reaktionen auf Straffälligkeit, die stets auf Grund- und Menschenrechten basieren. Unsere Forderungen unterstreichen wir mit fundierten Argumenten und der Wirkung unserer Arbeit.

Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit ein. Oft sind ökonomische und soziale Benachteiligung Ursachen von Straffälligkeit. Daher fordern wir politische Maßnahmen zur Armutsbekämpfung und unterstützen unsere Klient:innen bei der Sicherung ihrer Lebensgrundlagen.

Wir leisten einen Beitrag zur Wiederherstellung des sozialen Friedens.

Häufig sind Konflikte Ausgangspunkt unserer Arbeit. Unsere Klient:innen kommen mit anderen Menschen, Behörden, Institutionen und nicht zuletzt mit dem Strafrecht in Konflikt. Wir sind überzeugt, dass solche Auseinandersetzungen konstruktiv und nachhaltig gelöst werden können. Wir erarbeiten gemeinsam Handlungsalternativen, machen verursachtes Leid sichtbar und öffnen Wege der Wiedergutmachung.

Wir tragen zu mehr Sicherheit bei. Inklusion und positive Lebensperspektiven sind Voraussetzungen für eine sichere Gesellschaft. Wir wissen aus Erfahrung, dass durch unsere sozialarbeiterische Unterstützung Rückfälle und Gewalt reduziert werden können. Damit helfen wir, Kriminalität zu verhindern und Opfer zu vermeiden.



Wir für unsere Klient:innen

Wir unterstützen Menschen, die Straftaten begangen haben.

Gleichzeitig fordern wir von ihnen eine intensive Auseinandersetzung mit ihrem Verhalten ein, um Rückfälle zu verhindern.

Wir engagieren uns für Opfer von Straftaten. Wir achten auf gerechte Wiedergutmachung und Unterstützung bei der Bewältigung des erlittenen Unrechts. In der opferschutzorientierten Täter:innenarbeit pflegen wir enge Kooperationen mit Opferschutzeinrichtungen, um das Leid der Betroffenen bestmöglich zu mindern.

Wir fokussieren uns auf Stärken und sehen die Risiken. Durch das Fördern der Stärken unserer Klient:innen und die intensive Auseinandersetzung mit dem Delikt legen wir den Grundstein für ein Leben frei von Kriminalität.

Wir arbeiten an Einsicht und Änderungsmotivation. Viele unserer Leistungen finden im Zwangskontext statt. Das unterscheidet uns von anderen sozialarbeiterischen Angeboten. Wir sind uns der damit einhergehenden Verantwortung bewusst und arbeiten an einer tragfähigen Betreuungsbeziehung, geprägt von Professionalität und Respekt. Wir fördern die Problemeinsicht und Veränderungsbereitschaft unserer Klient:innen und erarbeiten gemeinsam Lösungen. Damit wird eine wichtige Grundlage geschaffen, um einen neuen Weg in ein Leben frei von Kriminalität einzuschlagen und diesen auch in kritischen Situationen beizubehalten.

Wir treten für Toleranz ein und schaffen Chancen. Dabei setzen wir bei unseren Klient:innen an und bieten ihnen eine neue Chance, sich zu bewähren. Wir nehmen auch das Umfeld in Verantwortung, denn die Inklusion von Menschen, die sich fehl verhalten haben, stärkt unsere Gesellschaft.





Unsere Arbeit bei NEU**START**

Wir bieten wirksame Alternativen zur (Haft-)Strafe. Durch Beratung, Betreuung, Konfliktregelung und Unterstützung eröffnen wir Wege aus der Kriminalität. Die Auseinandersetzung mit dem Delikt, Normverdeutlichung und die Erarbeitung von Verhaltensalternativen verlangen unseren Klient:innen viel ab. In diesem Zusammenwirken von Unterstützung und Konfrontation erreichen wir mehr als durch pure Strafe.

Wir arbeiten mit Täter:innen und Opfern. Ein Großteil unserer vielfältigen Dienstleistungen konzentriert sich auf die Betreuung von Menschen, die Straftaten begangenen haben. Unser übergeordnetes Ziel dabei ist, weitere Straftaten zu verhindern. Die Arbeit mit Opfern sowie die Vermittlung zwischen Täter:innen und Opfern sind ebenfalls Teile unserer Angebote.

Wir arbeiten an einem Gewaltstopp. Durch unsere Arbeit unterstützen wir unsere Klient:innen dabei, ein gewaltfreies Leben zu führen. Wir machen von Anfang an deutlich, dass Gewalt Leid verursacht und keine Probleme löst.

Wir arbeiten an Prävention. Unsere Aktivitäten zielen auf Rückfallvermeidung, Opferschutz und Gewaltprävention ab. Dabei stellen wir die Bearbeitung von Kriminalitätsursachen in den Mittelpunkt.

Wir erfüllen einen gesellschaftlichen Auftrag. Resozialisierung und die Reaktion auf Straffälligkeit sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben. Die Kosten dafür werden von der Allgemeinheit getragen. Wir sind uns dessen bewusst, gehen mit den öffentlichen Mitteln verantwortungsvoll sowie sorgsam um und setzen sie effizient ein.



Unser Qualitätsanspruch

Wir bieten professionelle Qualität. Unsere Arbeit erfolgt österreichweit nach denselben hohen fachlichen Standards.

Wir sind Expert:innen auf unserem Gebiet. Seit der Gründung unserer Organisation im Jahr 1957 haben wir umfassendes Fachwissen aufgebaut, das auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischer Erfahrung beruht. Es bildet das Fundament unserer Sozialarbeit.

Wir bleiben kontinuierlich am Puls der Zeit und bilden uns weiter. Für unsere Arbeit ist es entscheidend, methodisch und fachlich auf dem neuesten Stand zu sein.

Wir evaluieren unsere Leistungen und Wirkungen und fördern wissenschaftliche Forschung. Die Erkenntnisse daraus nutzen wir, um unsere Angebote konsequent weiterzuentwickeln.



Wir sind verlässliche Partner:innen. Unsere Auftraggeber:innen, Klient:innen, Kooperationspartner:innen und Kolleg:innen können auf unsere Zuverlässigkeit vertrauen. Wir sind uns bewusst, wie wichtig stabile Grundlagen auf dem Weg zu einem Leben frei von Kriminalität sind. Deshalb leben wir Stabilität, Durchhaltevermögen und Verbindlichkeit vor.

Wir sind innovative Problemlöser:innen. Wir stellen für neue gesellschaftliche Herausforderungen Lösungen zur Verfügung, indem wir wirksame sozialarbeiterische Angebote entwickeln. Das macht uns zu Vorreiter:innen in der Arbeit an Kriminalitätsursachen und Kriminalitätsfolgen.

Wir vernetzen uns. In Kooperation mit anderen Organisationen schaffen wir die höchste Wirksamkeit – sowohl beim Eintreten für unsere kriminal- und sozialpolitischen Positionen, als auch beim Erbringen unserer Dienstleistungen.



Unser Umgang miteinander

Wir können uns aufeinander verlassen und pflegen eine Zusammenarbeit, die von Wertschätzung, Respekt und kollegialem Umgang geprägt ist.

Wir ziehen am selben Strang. Uns eint das übergeordnete Ziel, unsere Klient:innen bei einem Leben ohne Kriminalität zu unterstützen. Darauf arbeiten wir gemeinsam hin – in der Sozialarbeit und in der Verwaltung, im Hauptamt und im Ehrenamt.

Wir schaffen gemeinsam ein gutes Arbeitsklima. Grundlagen unserer Zusammenarbeit sind hohe Motivation und Engagement, gewissenhafte Wahrnehmung unserer jeweiligen Verantwortlichkeiten und gegenseitiges Vertrauen. Probleme sprechen wir offen an und suchen gemeinsam nach Lösungen. Mit Humor und Empathie schaffen wir eine lebendige und förderliche Atmosphäre.

***Gemeinsam verwirklichen
wir unsere Vision:***

***Ein gutes Leben,
frei von Kriminalität.***

IMPRESSUM: Medieninhaber, Hersteller: **NEU**START****, Castelligasse 17, 1050 Wien.
Fotos: feel image – Felicitas Matern, Content Creation – Florian Mistlbacher, iStockphoto.
Beschlossen von der Generalversammlung am 24. Juni 2024.

NEUSTART****